

**Stammdaten**

<b>Status</b>	NWB - natürlich		
<b>Nutzungen (HMWB/AWB)</b>	nicht relevant		
<b>LAWA-Gewässer-Typ</b>	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche		
<b>Flussgebiet</b>	Weser (4000)	<b>Bearbeitungsgebiet</b>	Aller/Örtze (17)
<b>Fließgewässerlänge [km]</b>	23,54	<b>Einzugsgebietsgröße [km²]</b>	66,69
<b>Schwerpunktgewässer</b>	ja	<b>Gewässerpriorität</b>	2
<b>Allianzgewässer</b>	ja	<b>Laich- und Aufwuchsgewässer</b>	ja
<b>Zielerreichung bis 2027</b>	nein	<b>Zielerreichung Ökologie</b>	2033 oder früher
		<b>Zielerreichung Chemie</b>	Nach 2045
<b>Ansprechpartner</b>	NLWKN Bst. Verden, GB 3.2		
<b>Messstellen im WK</b>	uh. Kainbach (OP), Steinhorst (OP), südl. Steinhorst (OP)		
		<b>Wanderroute</b>	nein

**Synergien**

**Naturschutz / FFH-Richtlinie (1992/43/EWG) und EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)**  
Lutter, Lachte, Aschau (mit einigen Nebenbächen)  
(DE3127331)

**Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)**  
Lachte (DENI\_RG\_4836\_ALL\_PE02)

**Trinkwasserschutzgebiet**  
Hankensbüttel (3151403101)  
Lüsche (3151403103)

**Bewertungen nach EG-WRRL**
**Ökologischer Zustand / Potenzial**
**Biologische Qualitätskomponenten (Skala = 1 bis 5)**

<b>Fischfauna</b>	mäßig (3)
<b>Makrozoobenthos gesamt</b>	gut (2)
Modul Saprobie	gut (2)
Modul Allgemeine Degradation	gut (2)
Modul Versauerung	nicht anwendbar
<b>Gewässerflora</b>	gut (2)
Makrophyten	gut (2)
Phytobenthos (Kieselalgen)	sehr gut (1)
Phytobenthos ohne Diatomeen	gut (2)
<b>Phytoplankton</b>	nicht anwendbar
<b>Gesamtbewertung Zustand/Potenzial</b>	mäßig (3)

**Unterstützende Qualitätskomponenten**
**Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten / Orientierungswerte  
Liste Parameter gemäß OGewV 2016 (Anlage 7)**

Temperatur: gut, Sauerstoff: gut, Salz: gut, Versauerung: gut, Stickstoff: gut, Phosphor: gut

**Morphologie** nicht gut

Detailstrukturkartierung (%) nicht kartiert (km): 0,71

SK1	SK2	SK3	SK4	SK5	SK6	SK7
0	7	34	38	17	1	0

**Durchgängigkeit** nicht gut

**Wasserhaushalt** nicht bewertet

**Flussgebietspezifische Schadstoffe gemäß OGewV 2016 (Anlage 6)** nicht überschritten / nicht bewertet

**Vorkommen besonders bedeutsamer Arten**

zahlreiche stark gefährdete Arten (z.B. Cordulegaster boltonii, (Odonata), Isoptena serricornis (Plecoptera) Sialis nigripes (Megaloptera); BBM Wertzahl gut. Projekte zur Wiederansiedlung von Unio crassus und Margaritifera margaritifera (beide Bivalvia)

**Chemischer Zustand**
**Gesamtbewertung:**
**nicht gut**
**Prioritäre Stoffe mit Überschreitung UQN:**

1166 (Quecksilber und Quecksilberverbindungen), 4030 (Bromierte Diphenylether (BDE))

**Belastungen nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)**
**Signifikante Belastungen**
**I. Nährstoffbelastung**

2.2 Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Ergänzende Informationen und Ergebnisse zur landesweiten Nährstoffmodellierung bzgl. Stickstoff- und Phosphoreinträge:
Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtstickstoff (TN):

Gesamt-Minderungsbedarf (t/a): 40

Signifikante Belastungsquelle: Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Weitere Belastungsquellen: nicht relevant

Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtphosphor (TP):

Gesamt-Minderungsbedarf (kg/a): nicht relevant

Signifikante Belastungsquelle: nicht relevant

Weitere Belastungsquellen: nicht relevant

**II. Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen**

4.1.2 Physische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Landwirtschaft, 4.2.8 Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere

**III. Schadstoffbelastung/Salzbelastung**

2.7 Diffuse Quellen - Atmosphärische Deposition

**Auswirkungen der Belastungen**

CHEM (Verschmutzung durch Chemikalien), HMOG (Veränderte Habitate auf Grund morphologischer Änderungen (umfasst Durchgängigkeit)), NUTR (Belastung mit Nährstoffen)

**Maßnahmenableitung nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)**

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Morphologie**

70 (Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung), 71 (Habitatverbesserung im vorhandenen Profil), 72 (Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung), 73 (Habitatverbesserung im Uferbereich), 74 (Auenentwicklung und Verbesserung von Habitaten)

Summe Maßnahmenbedarf Sohle Ufer, bis zu ... (km) 13,478 Umsetzungszeitraum 2021-2027

Summe Maßnahmenbedarf Gewässerumfeld, bis zu ... (km²) 0,15593 Umsetzungszeitraum 2021-2027

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Durchgängigkeit**

69 (Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13)

Umsetzungszeitraum 2021-2027

Anzahl Standorte mit Querbauwerken im WK: 5

davon	(A) durchgängig (Bewertung gut oder besser)	nicht relevant	(B) nicht ausreichend durchgängig (Bewertung mäßig oder schlechter)	3	(C) Ausstehende Bewertung der Durchgängigkeit (unklar oder unbekannt)	2	(D) Querbauwerke ohne Relevanz für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit	nicht relevant
-------	--	----------------	---	---	---	---	--	----------------

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Landwirtschaft)**

29 (Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung), 30 (Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft), 504 (Beratungsmaßnahmen)

Umsetzungszeitraum 2021-2027

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Siedlung)**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld punktuelle Einträge (Kläranlagen)**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Stoffeinträge Salz**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld sonstige anthropogene Belastungen**

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

**Kartenübersichten**

Über diesen Umweltkartendienst erhalten Sie eine Übersicht über den Sachstand zu den Oberflächenwasserkörpern und Grundwasserkörpern zur Umsetzung der EG-WRRL in Niedersachsen. Zur allgemeinen interaktiven WRRL-Karte gelangen Sie über den folgenden Link:

<https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/umweltkarten/?topic=Wasserrahmenrichtlinie>

## Handlungsempfehlungen

### I. Kurzcharakteristik des Wasserkörpers

Der Oberlauf der Lachte (Lachte I WK 17010) führt als kiesgeprägter Bach des Tieflandes (LAWA-Typ 16) vom Quellbereich südwestlich Sprakensehl bis zur Einmündung der Aschau (WK 17019) oberhalb von Lachendorf. Geht dort in den WK 17011 Lachte II über. Relevante direkte Zuflüsse sind Kainbach (WK 17012), Jafelbach (WK 17013), Sothbach (WK 17014) und Lutter (WK 17015). Als Verbindungsgewässer zu vielen hochwertigen naturnahen Fließgewässern kommt der Lachte eine besondere ökologische Bedeutung zu.

### II. Belastungen des Wasserkörpers / Ursachen für die Verfehlung der Zielerreichung nach EG-WRRL

Querbauwerke mit Stauhaltung (Abwertung BQK Fische auf mäßig, ansonsten alle BQK gut), lokale Feinsedimentbelastung; Timelag der Wiederbesiedlung nach Maßnahmenumsetzung

### III. Bereits umgesetzte Maßnahmen

Diverse strukturfördernde Maßnahmen im Sohl-, wie auch Uferbereich; Maßnahmen zur Durchgängigkeit, Sandfänge zur Reduzierung der Feinsedimentbelastung.

### IV. Durchzuführende Maßnahmen / Handlungsempfehlungen für die künftige Umsetzung der EG-WRRL-Ziele

Nach den vorliegenden jüngeren Untersuchungen erfüllt der WK 17010 bereits jetzt, abgesehen von der unzureichenden ökologischen Durchgängigkeit für die BQK Fische, die Bedingungen der EG-WRRL für eine Zielerreichung. Trotzdem ist der WK im Detail noch nicht in einem ökologisch optimalen Zustand. Es bedarf durchaus noch einiger Maßnahmen um die ökologische Situation noch zu verbessern und das bisher Erreichte zu erhalten. Die Maßnahmen im Einzelnen sind: Reduzierung der Sandfrachten durch Anlage von Sandfängen, maßvolles und strukturierendes Einbringen von Kies und Totholz; Anlage von Uferstreifen, ev. Umwandlung von Ackerflächen in Grünland; Zulassen einer eigendynamischen Entwicklung des Gewässers; die in Teilbereichen fehlende Ufergehölze durch Eigenansaat standorttypischer Gehölze unterstützen, ev. Auwaldbildung zulassen; Durchgängigkeit bei Querbauwerken herstellen.

### V. Wasserkörperspezifische Literaturhinweise

Altmüller, R., R. Dettmer, N. Horny & G. Ratzbor (2006): Wiedereinbringung von Kies in Heidebäche und Erfolgskontrolle am Beispiel der Fischfauna. - Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 26 (4): 205 -213.

Altmüller, R. & J. Kubitzky (2015): Strukturverbesserung der Lachte durch Kieseinbringung in den Jahren 2012 und 2013, Bereich Metzingen. Ergebnisbericht über die ersten Erfolgskontrollen, Stand 2014. unveröff. Bericht; 19 S.

Bezirksregierung Braunschweig (1991): Pflege- und Entwicklungsplan Obere Lachte, Kainbach, Jafelbach und Nebengewässer. 103 S.

Rasper, M., P. Sellheim & B. Steinhart (1991): Das Niedersächsische Fließgewässerschutzsystem - Grundlagen für ein Schutzprogramm - Einzugsgebiete von Oker, Aller und Leine (unter Mitarb. von D. Blanke und E. Kairies). - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen 25/2, 1-458, Hannover.

Siebert, M. (1985): Biologische Untersuchung der Fließgewässer des Landkreises Celle 1985. Wasserwirtschaftsamt Verden. 40 S.

UHV Lachte (2001): Gewässerentwicklungsplan für die Lachte einschließlich ausgewählter Nebengewässer. 112 S. & Anhänge & Karten

Link zu FFH-Gebiet 086: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/ffh-gebiete/ffh-gebiet-086-lutter-lachte-aschau-mit-einigen-nebenbachern-197482.html>

**Ableitung von Handlungsempfehlungen für Maßnahmen**

Legende:

- 1 fachlich nicht relevant
- 2 nicht feststellbar/nicht bekannt
- 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung
- 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle
- 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

**Schritt 1  
Guter ökologischer Zustand/Potential erreicht?**

**Nein**

Die Eintragungen (z.B. zu besonders bedeutsamen Arten) sind unter diesem Schritt nur dann vorzunehmen, wenn die ökologische Bewertung des WK mit Klasse 2 erfolgt. Für alle anderen WK können ggf. Informationen zu bedeutsamen Arten im letzten Tabellenblatt aufgeführt werden.

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
Wanderhindernisse	ja	weiterhin Stauwehre vorhanden	ja	

**Schritt 2  
Saprobie / Sauerstoffhaushalt primär limitierend?**

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
Punktquellen – kommunales Abwasser	3	Ungeregelte Regenwassereinleitungen in Ortslagen	nein	
Diffuse Quellen - Landwirtschaft	3	Drainagen	ja	Zusätzliche Hinweise: Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

Diffuse Quellen -  
Landwirtschaft

3

ja

Zusätzliche Hinweise: Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft

Staueffekte

4

2 bedeutende Querbauwerke vorhanden ohne Durchgängigkeit; Mühle Steinhorst unter Denkmalschutz

ja

Zusätzliche Hinweise: 9: Herstellung der linearen Durchgängigkeit (keine Beschreibung in Maßnahmensteckbriefen, vgl. dazu Kap. 6.1.3!)

**Schritt 3**  
Allgemeine physikalisch-chemische Orientierungswerte (typspezifisch) bzw. Umweltqualitätsnormen für flussgebietspezifische Schadstoffe überschritten?

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
<u>Sauerstoffhaushalt (Sauerstoff, Biochemischer Sauerstoffbedarf, Gesamter organischer Kohlenstoff, Gesamt-Eisen)</u>				
Weitere Quellen	2	alle relevanten ACP-Parameter gut (vgl. Seite 1)	nein	

**Schritt 4:**  
Flora defizitär?

<u>Defizit und Ursache/Belastung</u>	<u>Ergebnis der Überprüfung</u>	<u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u>	<u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u>	<u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u>
starke Strukturdefizite	4	Sandtrieb, fehlende Tiefen- und Strömungsvarianz	ja	

**Schritt 5:  
Makrozoobenthos und/ oder Fische defizitär?**

Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)	Ergebnis der Überprüfung (s. Legende oben)	Maßnahmentyp (LAWA 2020)	Maßnahmengruppe nach NLWKN (2008 2017)	Aktion (ja/nein/prüfen)	Handlungsempfehlungen für Maßnahmen (Hydromorphologie)
17010A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		3	72	1 Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	prüfen	
17010A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär		3	70	2 Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	ja	
17010A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	Aufhebung der Rückstaueffekte durch Querbauwerke	4	71	3.3 Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	ja	Vitalisierungsmaßnahmen bei staugeregelten Gewässern
17010A	Keine Ufergehölze	Auf mehreren Kilometern keine oder keine standorttypischen Gehölze vorhanden.	4	73	4.1 Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	ja	Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Bächen
17010A	Festsubstrat defizitär	Durch den Versuch Unio crassus wieder anzusiedeln wurde bereits mit dem Kieseinbau begonnen.	3	71	5.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	ja	Einbau von Kiesstrecken /-bänken
17010A	Festsubstrat defizitär		3	70	5.2 Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	ja	Einbau, bzw. Belassen von Totholz

17010A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung		3	6.5	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	prüfen	Reduktion von Verockerungsproblemen - Ursachentherapie.	
17010A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	Durch die überwiegende Nutzung als Acker erfolgen erhebliche Sandeinträge. Dränagen führen punktuell zu Verockerungen.	3	6.1	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	
17010A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung		3	6.2	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	
17010A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung		3	6.6	Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	ja	Anlage von Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation	
17010A	Starke Abflussveränderungen		3	7	Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	prüfen	Zusätzliche Hinweise: ggf. Maßnahmen zur Auenentwicklung ; ggf. Maßnahmen zur Reduzierung von Wasserentnahmen	
17010A	Aue beeinträchtigt	Durch die überwiegende Nutzung als Acker wird die Aue beeinträchtigt.	4	8	Maßnahmen zur Auenentwicklung	ja	Zusätzliche Hinweise: Anlage von Erlenbruchwäldern	
17010A	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	Wehr an der Mühle in Hohnhorst: Absturzhöhe ca. 2m und das Wehr an der Mühle in Steinhorst: Absturzhöhe ca. 0,8m	4	69	9.2	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	ja	Anlage einer gut konstruierten Sohlgleite nach dem Stand der Technik mit Abführung des gesamten / deutlich überwiegenden Abflusses, Rückstauereffekte oberhalb fehlend bis gering

17010A	Intensive Unterhaltung	Unterhaltung erfolgt extensiv	3	prüfen	Zusätzliche Hinweise: ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung
17010A	Ursachen unklar		1	nein	Keine Handlungsempfehlung; Zusätzliche Hinweise: Ermittlungsmonitoring

**Literaturhinweise**

- [NLWKN \(2008\): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie \(WRRL Band 2\). Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- [NLWKN \(2012\): Gewässerüberwachungssystem Niedersachsen \(GÜN\) – Gütemessnetz Fließgewässer und stehende Gewässer, Oberirdische Gewässer Band 31, Download unter Veröffentlichungen zum Thema Fließgewässer zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- [NLWKN \(2017\): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie, Ergänzungsband \(WRRL Band 10\), Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- [NLWKN \(2021\): Aktualisierte WRRL Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den Zeitraum 2021 bis 2027 \(niedersachsen.de\)](#)
- [Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer \(Oberflächengewässerverordnung – OgewV, Download unter OGewV.pdf \(gesetze-im-internet.de\)](#)

**Weiterführende Links**

- [Niedersächsische Umweltkarten \(www.umweltkarten-niedersachsen.de\)](http://www.umweltkarten-niedersachsen.de)
- [Landesdatenbank \(www.wasserdaten.niedersachsen.de\)](http://www.wasserdaten.niedersachsen.de)
- [Standarddatenbögen / Vollständige Gebietsdaten der niedersächsischen FFH-Gebiete \(niedersachsen.de\)](#)
- [Bundesweite Karten zum 3. Bewirtschaftungsplan Karten zum 3. WRRL-Bewirtschaftungsplan \(bafg.de\)](#)
- [Bundesweite Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL \(2022-2027\) Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL \(2022-2027\) \(bafg.de\)](#)
- [Landesdatenbank \(LDB\) | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>		<b>Glossar</b>
<p>ACP – Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten            AWB – Künstlicher Wasserkörper (Artificial Water Body)            DSK – Detailstrukturkartierung            EG-WRRL – Europäische Wasserrahmenrichtlinie            FFH-Richtlinie – Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie            HMWB – Erheblich veränderter Wasserkörper (Heavily Modified Water Body)            HWRM – Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie            HQ – Höchster Abfluss im Beobachtungszeitraum            KA – Kläranlage</p>	<p>LAG – Laich-/ Aufwuchsgewässer            LAWA – Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser            LW – Landwirtschaft            MG – Maßnahmengruppe            MZB – Makrozoobenthos            NG – Nebengewässer            NWB – Natürlicher Wasserkörper (Natural Water Body)            OGewV – Oberflächengewässerverordnung            OP1 – Operative Messstelle 1. Ordnung            OP2 – Operative Messstelle 2. Ordnung            RL-D – Rote Listen Deutschland            SK – Strukturklasse            WK – Wasserkörper</p>	<p>Allgemeine Degradation – Auswirkungen verschiedener Stressoren (Verschlechterte Gewässermorphologie, Nutzung im Einzugsgebiet, Pestizide usw.)            Anthropogen – Vom Menschen beeinflusst oder verursacht            Atmosphärische Deposition – Stoffeinträge über den Luftpfad            Biozönose – Lebensgemeinschaft von Pflanzen und/oder Tieren            Defizit – Abweichungen von den konkreten, komponentenspezifischen Zielwerten für den „guten Zustand“            Diatomeen – Kieselalgen            diffuse Einträge – im Ggs. zu punktuellen Einträgen keiner punktuellen Quelle zuzuordnen; Einträge z.B. aus der Fläche, dem Grundwasser oder der Luft            Eutrophierung - Nährstoffanreicherung in einem Gewässer und damit verbundenes übermäßiges Wachstum von Wasserpflanzen und Algen            Habitat – Abgrenzbarer Lebensraum von Tier- und Pflanzenarten            Makrophyten – Wasserpflanzen            Makrozoobenthos – Mit dem bloßen Auge erkennbare wirbellose Tiere, die auf oder in der Gewässersohle leben            Maßnahme – Geplantes Vorhaben zur Minderung/Beseitigung von Defiziten            Morphologie – Die Laufgestalt eines Flusses; seine Breite und Tiefe, seine Sohle und Ufer sowie die angrenzende Beschaffenheit des Geländes            Phytobenthos – Am Gewässerboden lebende Algen            Phytoplankton – Frei im Wasser schwebende Algen            Saprobie – Maß für den Gehalt an organischen, leicht unter Sauerstoffverbrauch abbaubaren Substanzen im Gewässer</p>